

Aufruf zum

20. ACCH-GEBET

in der

27. KW 2026

29.06.–05.07.

*Betet ohne Unterlass!
(1. Thessalonicher 5,17)*

Liebe Glaubensgeschwister,
wir wollen wieder Gebetsanliegen teilen, die unser Land und somit uns alle betreffen. Die Auflehnung gegen Gottes Maßstäbe auf politischer Ebene kommt nicht zur Ruhe – es ist uns auch nicht anders verheißen. Umso mehr werden wir zum Beten wachgerüttelt, wie es unser HERR in

SCHUTZ VOR „FALSCHER“ MEINUNG

In einem „freien Land“ verbietet es sich, einer „Meinung“ die Adjektive richtig und falsch zuzuordnen (siehe Art 5 GG). Doch darüber wird längst nicht mehr verhandelt. Auch wird nicht verhandelt, wer festlegt, was richtig und falsch ist, denn diese Kompetenz versuchen sich häufig öffentlich-rechtliche Medien und links-grüne NGOs eigenmächtig zu sichern. Im Fokus aktueller Diskussionen steht, wie mit „falscher“ Meinung zu verfahren ist. Dabei werden Rufe nach Klarnamenpflicht und weiteren Kontrollbefugnissen durch höchste politische Institutionen laut – unter dem Deckmantel der Sicherheit.

Darf ich noch sagen, dass ich an die Bibel glaube? Jesus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben...“. Wir beten für die Rückbesinnung auf unsere bewährten demokratischen Werte, die letztlich christlich begründet sind!

WHO – SCHUTZ VOR ... WAS GENAU?

Es lässt sich in der Gesellschaft und bei den politischen Entscheidungsebenen ein Drang beobachten, alles vor allem schützen zu wollen. Die WHO hat sich den Schutz der globalen Gesundheit auf die Fahnen geschrieben und in der Vergangenheit sicher einige sinnvolle und konkrete Maßnahmen ergriffen. Aber seit der Corona-Pandemie ist offensichtlich deutlich geworden, dass hier vorrangig (politische) Macht geschützt werden soll. Dazu könnte auch die Idee dienlich sein, das Klima als Gesundheitsbedrohung auszurufen und eine Notlage zu erschaffen, die allerlei Maßnahmen gestattet.

Ob nun tatsächlich Gesundheit oder doch eher Macht geschützt werden soll: Wir wissen, dass es aus menschlicher Kraft heraus keinen sicheren Schutz gibt, sondern Gott allein es ist, der seine schützende Hand über uns halten muss. Das soll unser Gebet sein.

Matthäus 7,7 tut!

Gottes Segen können wir dadurch auch unabhängig der äußeren Umstände erfahren und empfangen. Und der allmächtige Gott kann jederzeit unsere Bitten dazu mitwirken lassen, noch so manches Blatt zu wenden.

KINDERSCHUTZ

Eltern sind mehr oder minder gezwungen, ihre Kinder der Schule für einige Zeit anzuvertrauen. In diesen pädagogischen Bereich, der eigentlich eine geschützte, geordnete, heile Welt sein sollte, dringen seit vielen Jahren Ideologien ein. Über den Aufklärungsunterricht öffnen sich Türen für Transgender-NGOs und Islamunterricht wird durch DITIB-Imame erteilt. Selbst in Kindergärten werden „Queere Bücherboxen“ aufgestellt.

Gott muss unsere Kinder beschützen! Und die Eltern brauchen Weisheit, wie sie ihren Beschützer- und Hirtenauftrag wahrnehmen und sich an dieser Stelle von Gott gebrauchen lassen sollten. Wir beten ferner für gläubige Lehrer im öffentlichen Schulsystem, weitere christliche Schulstandorte und Freiheit im Bildungsbereich (wie z.B. zum Homeschooling), wie sie in anderen europäischen Ländern längst existiert.

SCHUTZ VOR KRIEG

Die Kriegsvorbereitungen scheinen eine reale Möglichkeit zu sein und laufende Kriege kommen nicht zur Ruhe. Die Rüstungsindustrie wird angekurbelt, es wird mit der Wehrpflicht hantiert und die Notversorgung an Wasser und Nahrungsmitteln für längere Zeit sollte jeder im Keller haben...

Wir wollen uns von Gott wachrütteln lassen, dass wir die noch friedliche Zeit in unserem Land dazu nutzen, sein Wort weiterzugeben – und dass ER Krieg verhindern möge. Außerdem wollen wir für alle Christen beten, die in Kriegsgebieten jetzt um ihr Leben und um das ihrer Lieben bangen. Möge Gott sie trösten und mögen sie seiner Liebe gewiss sein. Gott ist der Einzige, der unser Land vor demselben Schicksal behüten kann. Wir beten für Entscheider im zivilen und militärischen Bereich, die mutig für Frieden kämpfen.

Weitere Informationen über den ACCH finden Sie auf unserer Homepage: <https://acch.info>

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse: mail@acch.info

Im Auftrag des ACCH:

Wolfgang Nestvogel (Hannover), Christian Rosenberg (Hamburg)